



Foto: CCO - fantasy-2861107\_1920

## **Das Geheimnis des Lebens**

Ein Mann suchte jahrelang nach dem „Geheimnis des Lebens“ und konnte es einfach nicht finden. Viele Fragen hierzu stellte er sich. Eines Tages erfuhr er, dass ein alter, tiefer Brunnen womöglich Antworten geben könnte. Sein Wunsch und seine Sehnsucht nach diesen Antworten waren so stark, dass er sich gleich auf den Weg machte, um diesen Brunnen zu finden.

Nach einer Weile des Suchens, fand er ihn sogar. Sogleich stellte er die Frage, die ihn am meisten beschäftigte: „Sag mir, was ist meine Lebensaufgabe?“

Aus der Tiefe hörte er die Antwort: „Geh zur Straßenkreuzung im Dorf. Dort wirst du finden, was du suchst.“

Voller Hoffnung gehorchte der Mann und ging in das Dorf. Doch an der angegebenen Stelle fand er nur drei Läden. In dem einen wurden Drähte verkauft, in dem anderen Holz und im dritten Metallteile. Nichts und niemand in dieser Gegend schien auch nur im Geringsten irgendetwas mit der Enthüllung des „Geheimnisses des Lebens“ zu tun zu haben.

Enttäuscht kehrte der Mann zum Brunnen zurück und verlangte eine Erklärung. Doch der Brunnen antwortete nur: „Eines Tages wirst du verstehen.“

Der Mann war frustriert und fühlte sich verschaukelt. Doch alles, was er als Antwort bekam, war sein eigenes Echo. Empört über diesen Hereinfall, dem er glaubte zum Opfer geworden zu sein, setzte der Mann seine Wanderung fort.

Und im Laufe der Zeit verblasste die Erinnerung an das Erlebnis mit dem Brunnen.

Eines Nachts hörte er im Traum eine faszinierende Musik, während er so im Mondschein daher ging. Es war eine wunderschöne Musik, meisterhaft und voller Leidenschaft gespielt.

Der Mann war begeistert von dieser Musik und ging zu dem Musiker hin. Er beobachtete das flinke Spiel seiner Hände, sah sich das Musikinstrument genauer an und jubelte schließlich voll Freude. Denn er erkannte: Dieses Musikinstrument bestand ja aus den Drähten, den Metall- und den Holz-Stücken, die er vor langer Zeit in den drei Läden gesehen hatte. Deren besonderen Wert und ihre mögliche Nutzung, hatte er nicht erkannt.

Nun verstand er langsam die Botschaft des Brunnens: Alles ist im Leben bereits vorhanden. Aber es kommt nicht zur Entfaltung, solange wir nur die Teile wahrnehmen. Erst wenn die einzelnen Teile zu einer Ganzheit zusammengefügt und angewandt werden, entsteht etwas Neues, entsteht eine neue Wirklichkeit. Sie bleibt unerkannt, solange alles nur einzeln gesehen wird.

In großer Freude und Dankbarkeit, machte er sich sogleich ans Werk und baute für sich eine Laute. Sie hatte einen wunderschönen Klang. Er lernte nun das Instrument richtig zu spielen und entzückte fortan viele Menschen mit seiner Musik.

Und man sagte sogar, dass seine Musik geradezu himmlisch klang und dass sie bei manch einem Menschen eine Ahnung davon auslöste, wie die Antworten auf persönliche, existentielle Fragen aussehen könnten.

Der Laute-Spieler fand durch diese erfüllende Aufgabe immer mehr die Antwort zu seiner größten Frage, nach dem „Geheimnis des Lebens“.

*(Märchenhafte Erzählung)*